

## DER BSC IM FOKUS

Nach dem bitteren und vermeidbaren Abstieg der 1. Mannschaft aus der Landesliga, muss der BSC Freiberg in der neuen Spielzeit wieder in der Bezirksliga antreten. Nachdem einige Säulen das Team verlassen haben, wurde die Mannschaft von Trainer Steve Dieske und Manager Andreas Gartner gehörig umgekrempelt. „Es ist klar, dass einzelne Spieler nach einem Abstieg Ihren eigenen sportlichen Werdegang vorn anstellen.“, so Manager Gartner. Dennoch hofft der Verein auch in der neuen Saison eine Rolle in der Spitzengruppe mitspielen zu können. Dafür hat sich die immer noch sehr junge Mannschaft mit Spielern wie Steve Müller (1. FC Magdeburg u23), Robert Richter (Eisenhüttenstädter FC Stahl) und Sören Geiger (FC Erzgebirge Aue u19) verstärkt. Zudem konnten mit Matti Marquardt und Steve Kosbab zwei Spieler aus der A-Jugend in das Männerteam integriert werden.

Die Vorbereitung liest sich zwar von den Ergebnissen negativ (nur 1 Sieg in 7 Spielen), da man sich aber traditionell höherklassige Gegner als Testspielpartner ausgesucht hat, ist den Verantwortlichen vor der neuen Saison nicht bange. „In Spielen gegen die bei-

den Oberligisten Budissa Bautzen und Dynamo Dresden 2 haben wir unser Potential gezeigt, es bleibt natürlich abzuwarten, ob wir das gegen die Ligagegner auch auf den Platz bringen“, erklärte Manager Andreas Gartner.

Positives gibt es aus den anderen Mannschaften des BSC zu vermelden. So schafften drei Teams in ihren jeweiligen Ligen den Aufstieg und spielen in dieser Saison 1 Etage höher - die DRITTE in der 1. Kreisklasse, die u19 in der Landesliga Sachsen und die D1 kämpft in der Bezirksliga um Punkte.

Auch im Bereich Marketing gab es sozusagen eine Auswechslung: Mit der Firma SteigerKult GbR übernahm ab 1. Juli eine neue externe Marketingfirma die Sponsorenbetreuung des BSC Freiberg. „Wir hoffen auf noch mehr Präsenz und die Umsetzung weiterer Projekte rund um den BSC Freiberg“, gab Manager Andreas Gartner einen kleinen Einblick und Ausblick auf die neue Saison. Der Fußballfan in Freiberg darf also nicht nur sportlich gespannt sein, was über den BSC zu hören sein wird ...

**NIEMALS ohne STOLZ – ein Motto, ein Verein, ein Ziel.**



### Kontakt

**BSC Freiberg e.V.**  
Agricolastr. 24 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 20 24 98  
E-Mail: [manager@bsc-freiberg.de](mailto:manager@bsc-freiberg.de)  
Internet: [www.bsc-freiberg.de](http://www.bsc-freiberg.de)

## FREIBERGER HTC RÜHRT DIE NATIONALE UND INTERNATIONALE WERBETROMMEL

Der Freiburger Hockey- und Tennisclub nahm das bisherige Sportjahr in vollem Schwung und nutzte mehrere Veranstaltungen für die Werbung in eigener Sache. Nach den Sommerferien betritt der Club sogar internationales Terrain.

Aus Clubsicht war vor allem der „Tag der offenen Tür“ im April ein erfolgreiches Event. „Zehn neue Mitglieder konnten wir zu diesem Aktionstag in unseren Verein aufnehmen, 20 weitere waren interessiert“, freute sich Clubvorsitzender Steffen Frankowitz. „Unser Tag der offenen Tür hat sich damit wieder ganz klar gelohnt.“ Bereits zum dritten Mal führte der Verein eine derartige Aktion an der Hainichener Straße durch.

Die Mitgliederzahlen stiegen im vergangenen Jahr deutlich. „Wir haben eine super Entwicklung hingelegt. Derzeit haben wir 300 Mitglieder, die sich in 200 Hockeysportler und 100 Tennissportler untergliedern.“ In 2012 war der FHTC hinter dem ATSV Freiberg damit der Verein mit dem zweitstärksten Mitgliederzuwachs in Mittelsachsen.

„Dass dabei 160 FHTC-Mitglieder Kinder und Jugendliche sind sei kein Zufall. „Für uns ist dies das wichtige Gerüst für die Zukunft“, erklärt Hockeysportchef Herbert Seifert. „Darauf bauen wir auf.“ Mit der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Hallenhockey der weiblichen Jugend A (AK 17-18) ermöglichte der FHTC im Februar zudem dem eigenen Nachwuchs und allen Freiburger Hockeybegeisterten perfekten Anschauungsunterricht. „Wir wollten hier natürlich auch die Brücke zum FHTC, zur Stadt Freiberg und auch zur Bergakademie Freiberg schlagen. Schließlich gehen ja traditionell viele Studenten dieser Sportart nach“, weiß Seifert.

Der Club wird auch in Zukunft versuchen, derartige Hockeygroßveranstaltungen in

### Kontakt

**Freiberger Hockey- und Tennisclub e.V.**  
Hainichener Straße 79  
09599 Freiberg

Telefon: 03731 20 24 98

die Universitätsstadt Freiberg zu lotsen. „Das haben wir fest im Visier. Allerdings werden wir in Zukunft den Fokus etwas mehr auf unsere neue Kunstrasenanlage lenken. Denn dort lässt sich ebenfalls sehr gut Hockey spielen“, weiß Frankowitz. „Das haben die Jugendländerspiele in 2012 eindrucksvoll bewiesen.“ Im Tennis betritt der Club 2013 erstmals internationales Terrain. „Zwischen dem 14. und dem 19. August 2013 nehmen zwei unserer Nachwuchstennisspieler in Windsor Essex, Canada an den International Children's Games teil“, blickt Frankowitz voraus. Unser Tennis-Sportwart Christoph Nattke wird sie vor Ort betreuen